

ORIENTBILDER IN KUNST, LITERATUR UND FILM

Die Wahrnehmung kultureller Fremdheit basiert im derzeit krisenhaften Klima zumeist weniger auf persönlichen Erfahrungen und Begegnungen. Vielmehr beruht sie auf Bildern, die unseren Umgang mit den jeweils als ‚fremd‘ empfundenen Menschen in unserem Lebensumfeld prägen.

Jenseits medial vermittelter Verbalradikalismen stellt die Veranstaltungsreihe „Orientbilder“ einen ‚stillen Ort‘ dar, wo Informationen und Anregungen zum Weiterdenken geboten werden, welche die „Logik des Kulturkampfes“ unterlaufen sollen.

VERANSTALTUNGSORT

Uni Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1,
Asien-Afrika-Institut, Ostflügel, Raum 221

MODERATION

Achim Rohde, Islamwissenschaftler

I. Bilder des Anti-Islam

Diavortrag von Dr. Claudio Lange, Berlin

Di 25.04.06 18.00 Uhr

II.

Orientalisierung in der Einwanderung

Lesung und Diskussion

mit dem Schriftsteller Raul Zelik, Berlin

Mi 10.05.06 18.00 Uhr

III.

Die Wahrnehmung des Westens im arabischen Film

Vortrag mit Filmausschnitten von Atef Botros,
Literaturwissenschaftler, Uni Leipzig

Di 23.05.06 18.00 Uhr

IV.

Geschlechterbilder im Islam

Podiumsdiskussion mit

Angelika Hassani, Schura Hamburg

Nabahat Güclü, GAL MdHB

Dr. Karin Hörner, Asien-Afrika-Institut, Uni Hamburg

Di 20.06.06 19.00 Uhr

umdenken

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Politisches Bildungswerk

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V

Max-Brauer-Allee 116 22765 Hamburg

Tel. 040 / 389 52 70 info@umdenken-boell.de

Fax 040 / 380 93 62 www.umdenken-boell.de

Deutsche Post AG

Entgelt bezahlt



22769 Hamburg 501

FORTSETZUNG IM 2. HALBJAHR:

»Intifada im Klassenzimmer«

Theaterprojekt „Grenzen – Los!“
aus Berlin in Hamburg zu Gast!

Termin und Ort bitte nach der Sommerpause erfragen

In Kooperation mit

KZ-Gedenkstätte

Neuengamme
